

Kennzahl:

Erreichte Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: 100

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



STEUERBERATER
KAMMER NÜRNBERG

Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte

Winter 2019/2020

Rechnungswesen

Arbeitszeit : 120 Minuten

18.11.2019

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 25 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die jeweiligen Anweisungen befolgt werden (z. B. übersichtliche Aufstellung). Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Soweit in den Sachverhalten von einer Rechnung gesprochen wird, ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug gegeben sind.

Viel Erfolg!

Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für den Tischler Kiefer aus Bremen nach § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2018!

Ihr Mandant, Friedrich Kiefer, betreibt in Bremen eine Tischlerei. Er ermittelt seinen Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG. Für das Jahr 2018 hat K laut seinen Aufzeichnungen insgesamt 180.000 EUR Betriebseinnahmen und 145.000 EUR Betriebsausgaben ermittelt. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen in allen Fällen vor. § 7g EStG und § 6 Abs. 2 EStG sind anzuwenden.

Die nachfolgenden Sachverhalte bedürfen noch einer Überprüfung. Nehmen Sie, falls notwendig, erforderliche Korrekturen mit stichwortartigen Begründungen vor. Benutzen Sie das Lösungsschema. Es ist ein möglichst geringer Gewinn zu ermitteln. Eine eventuelle Verzinsung von Steuernachforderungen gem. § 233a Abs. 1 AO ist - soweit möglich - zu vermeiden.

1. Am 1. Sept. 2018 wurde ein neuer Transporter mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 9 Jahren erworben. Die Rechnung lautete auf 80.000 EUR zuzüglich 15.200 EUR USt. Der Rechnungsausgleich erfolgte am 10. Sept. 2018 durch Inzahlunggabe eines gebrauchten Transporters für 15.000 EUR zuzüglich 2.850 EUR USt und Banküberweisung des Restbetrages. Der im Jahr 2015 für den neuen Transporter in Anspruch genommene Investitionsabzugsbetrag beträgt 32.000 EUR. Zum Zeitpunkt des Ausscheidens hatte der gebrauchte Transporter einen Buchwert von 12.000 EUR. Die zeitanteilige AfA des gebrauchten Transporters wurde bereits zutreffend als Betriebsausgabe berücksichtigt, ansonsten wurde der Vorgang noch nicht erfasst.
2. Für den neuen Transporter (vgl. 1.) fielen in 2018 folgende Beträge an, die durch Banküberweisungen gezahlt wurden:

KFZ-Steuer u. -Versicherung	1.940 EUR (bis 31. Aug. 2019)
Benzin u. Reparatur	3.689 EUR

Die Beträge wurden in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst.

3. Die Anschaffung und Lieferung einer neuen Telefonanlage, deren betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer 5 Jahre beträgt, erfolgte am 28. Dez. 2018 für 800 EUR zuzüglich 152 EUR USt. Die Rechnung (Eingang 28. Dez. 2018) wurde am 4. Jan. 2019 überwiesen. Der Vorgang wurde bisher in 2018 nicht berücksichtigt.

4. Kiefer hat zum 1. Okt. 2018 ein betriebliches Darlehen in Höhe von 10.000 EUR, Laufzeit 5 Jahre, Rückzahlung in einer Summe am 30. Sept. 2023, aufgenommen. Die Bank schrieb die Darlehenssumme nach gleichzeitigem Abzug von 5 % Disagio und der Zinsen für ein Vierteljahr, Zinssatz 8 %, gut. Die Zinszahlung für das erste Quartal 2019 (fällig 1. Jan. 2019) erfolgte am 30. Dez. 2018. Zinszahlungen wurden in Höhe von 400 EUR als Betriebsausgaben erfasst, das Disagio wurde in Höhe von 25 EUR als BA erfasst.
5. 10 Kubikmeter Eichenholzbretter wurden im Dezember 2018 für private Zwecke entnommen. Die Anschaffungskosten betragen 600 EUR zzgl. USt. Zum Zeitpunkt der Entnahme würden sie sich auf 450 EUR belaufen. Da die Entnahme den Gewinn nicht berühre, erfolgte lt. Kiefer bislang keine Berücksichtigung des Vorgangs.
6. Ein Posten Lärchenholz ist durch den Befall eines Schädlings unbrauchbar geworden. Die Anschaffungskosten betragen 3.000 EUR, den Teilwert schätzt ihr Mandant auf 700 EUR. 2.300 EUR wurden deshalb als Betriebsausgaben berücksichtigt.
7. Am 2. Jan. 2019 wurde die Ende Dezember 2018 fällige, betriebliche Feuerversicherungsprämie in Höhe von 2.200 EUR für den Zeitraum vom 1. Dez. 2018 bis 30. Nov. 2019 durch Banküberweisung bezahlt. Da die Zahlung in 2019 stattfand, kam es im Jahr 2018 nicht zum Ansatz von Betriebsausgaben.
8. Bisher wurde nicht berücksichtigt, dass das Finanzamt auf Wunsch Ihres Mandanten im Jahr 2018 ein Umsatzsteuerguthaben in Höhe von 800 EUR mit einer Lohnsteuerschuld in Höhe von 600 EUR verrechnet hat. Es wurde lediglich der auf dem Bankkonto gutgeschriebene Differenzbetrag in Höhe von 200 EUR als Betriebseinnahme erfasst.
9. Für den Einbau eines Wandregals am 28. Dez. 2018 hat Kiefer den Rechnungsbetrag in Höhe von 2.380 EUR als Betriebseinnahme erfasst, da der Kunde noch am Tag des Einbaus den Überweisungsauftrag per Online-Überweisung aufgab. Die Gutschrift auf dem Konto Ihres Mandanten erfolgte erst am 2. Jan. 2019, aufgrund eines Serverproblems der Bank.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE + (€)	BE ./ (€)	BA + (€)	BA ./ (€)
		180.000,00		145.000,00	
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
	Spaltensumme				
	Steuerlicher Gewinn				

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Wirtschaftsjahr identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 % bzw. 7 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre USt-IdNr.
- Lieferschwelen der einzelnen EU-Länder werden beim Versandhandel nicht überschritten, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handels- oder steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 37b EStG ist nicht anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen:

SKR 03

SKR 04

Sie buchen für die Blumenwiese OHG mit dem Betriebssitz in Bremen. Die OHG ist ein Groß- und Einzelhandel für Blumen jeglicher Art sowie Dekorationsartikel für den Garten.

1. Die Blumenwiese OHG kauft 5.000 Blumentöpfe aus Shanghai (China) für umgerechnet 9.550 EUR. Für den Transport wurden der OHG in der Rechnung vom 2. Mai 2018 zusätzlich 50 EUR in Rechnung gestellt.

Die Einfuhrabgaben (Zoll i. H. v. 400 EUR und Einfuhrumsatzsteuer) wurden aufgrund des Einfuhrabgabenbescheids von der OHG an das Hauptzollamt per Banküberweisung am 24. Mai 2018 bezahlt.

Buchen Sie den Sachverhalt!

4 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

2. Am 5. Mai 2018 verkauft die Blumenwiese OHG 30 Blumentöpfe zu je 5 EUR an einen Unternehmer in Kopenhagen (Dänemark) auf Ziel. Für den Versand berechnet sie zusätzlich 23,80 EUR.

Leider hat sie die Blumentöpfe nicht in der bestellten Größe geliefert. Gegen eine Gutschrift in Höhe von 10 % des Warenwertes erklärte sich der Unternehmer aus Kopenhagen am 7. Mai 2018 bereit, die Blumentöpfe zu behalten.

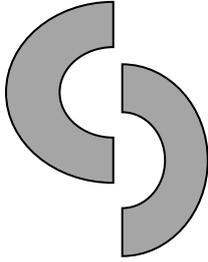
Am 17. Mai 2018 überwies der Unternehmer aus Dänemark den Restbetrag unter Abzug von 3 % Skonto.

Nehmen Sie alle Berechnungen und Buchungen chronologisch vor!

5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

3. Die OHG erhält folgende Eingangsrechnung am 29. Mai 2018. Am 2. Juni 2018 wird die gesamte Rechnung per Banküberweisung unter Inanspruchnahme von Skonto beglichen.

Greenpalm GmbH		Floralaan 80 / 5929RB Venlo			
Greenpalm GmbH Floralaan 80 5929RB Venlo Niederlande					
Tel: +31-(0)77 800 2135		Fax: +31-(0)77 800 2222		UStID: NL23674312797B1	
Blumenwiese OHG Schanzenstraße 33 28215 Bremen Deutschland					
Venlo, 28.05.2018 Rechnungsdatum entspricht Lieferdatum					
<u>Rechnung Nr. 42334</u>					
Position	Artikel-Nr.	Menge	Artikelbezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	12654	500	Blume Typ „Blue Flower“	5,00	2.500,00
2	34674	300	Dekorationsartikel Gartenlampe	6,50	1.950,00
Rechnungsbetrag:					4.450,00 EUR
Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung					
Ihre USt-ID-Nr. DE724837651					
Zahlungshinweis: Zahlbar innerhalb von 7 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen ohne Skontoabzug.					
Bankverbindung: Razobank Utrecht, IBAN: NL49RABO0136057737, BIC: RABONL2U					

6. Außerdem beschäftigt die Blumenwiese OHG im Mai 2018 eine Aushilfe (Minijob) und entlohnt diese mit 380 EUR, die bar ausgezahlt werden. Die Aushilfe hat sich von der Rentenversicherung befreien lassen. Die pauschale Steuer beträgt 7,60 EUR und die sozialrechtlichen Abgaben an die Bundesknappschaft betragen 110,96 EUR.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

3,5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

Außerdem liegen noch die folgenden Belege vor:

Beleg 1:

Stadt Bremen		
Gesamtquittung		
16.09.2018	14:22:05	
KK: 0244	MC: 25417	
VN: 0465	BN: 0018	
882	HB LS 2	20,50€
ANMELDUNG KFZ		
	Summe	20,50€
Eingezahlter Betrag		20,50€
Rückgezahlter Betrag		0,00€
-----BAR-----		

Beleg 2:

Bral – Tankstelle			
Andreas Ulrich			
Wendtstraße 23			
28217 Bremen			
Tankstellen-Nr.: 012099834			
Beleg-Nr. 3678/006/0815 16.09.2018 14:30			
UST-Ident-Nr. Gesellschaft: (DE1186160815)			
000005 Super E5	50,00 EUR	A	
*Zp 01	34,27 l	1,459 EUR/l	*
GESAMTBETRAG 50,00 EUR			
Gegeben in bar	50,00 EUR		
Rückgeld	0,00 EUR		
Typ	Netto	MwSt	Brutto
A: 19,00%	42,02	7,98	50,00

Ihr Bral-Tankstellen Team			

Beleg 3

Quittung						
Nr. 135		Netto	50,00 EUR			
		+ 19 %Mwst.	9,50 EUR			
		Gesamt	59,50 EUR			
Von: Blumenwiese OHG						
Für: KFZ-Schilder Meier, Holstraße 23, 28271 Oldenburg						
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black;">Dankend erhalten</td> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black;">Ort Oldenburg</td> <td style="width: 33%; border-top: 1px solid black;">Datum 16.09.2018</td> </tr> </table>				Dankend erhalten	Ort Oldenburg	Datum 16.09.2018
Dankend erhalten	Ort Oldenburg	Datum 16.09.2018				
Unterschrift des Empfängers						
<i>A. Meyer</i>						

11. Die Sparbank Bremen schreibt der OHG Zinsen laut Kontoauszug gut:

Kontoauszug vom 21.09.2018 – 30.09.2018				Sparbank Bremen – BLZ 740 500 00			
Kontonummer	Auszug	Blatt	Sparbank/Geschäftsstelle	Währung	Soll	Alter Kontostand	Haben
819635832	9	3	SPB Bremen 0851/3980	EUR			12.296,80
Buchungstag	Wir haben für Sie gebucht			Belastung	Umsätze	Gutschrift	
30.09.	Zinsgutschrift abzgl. Kapitalertragsteuer+ Solidaritätszuschlag						294,50
<i>Blumenwiese OHG Schanzenstraße 33 28215 Bremen</i>			Neuer Kontostand:				12.591,30

Der Vorgang wurde noch nicht erfasst. Nehmen Sie die erforderliche Buchung vor!

2,5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

